

Presseinformation

23. Februar 2009

LH Pröll bei Eröffnung der neuen Deix-Ausstellung

Neugestaltung der Dauerpräsentation im Karikaturmuseum Krems

Gestern, Sonntag, 22. Februar, feierte der bekannte Karikaturist Manfred Deix seinen 60. Geburtstag. Aus diesem Anlass wurde die Dauerpräsentation der Werke von Manfred Deix im Karikaturmuseum in Krems neu gestaltet. Am vergangenen Samstag, 21. Februar, wurde die neu zusammengestellte Deix-Schau mit dem Titel „Das ist Deix“ feierlich eröffnet.

Eine große Gratulantschar war dazu ins Kremser Karikaturmuseum - dem einzigen seiner Art in ganz Österreich - gekommen, allen voran Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und die beiden Laudatoren Thomas Maurer und Klaus Eberhartinger. „Manfred Deix ist der ‚Ermöglicher‘ dieses einzigartigen Museums“, sagte dabei Landeshauptmann Pröll, der gemeinsam mit Manfred Deix von Thomas Maurer interviewt wurde, über die Entstehungsgeschichte des Kremser Karikaturmuseums samt Deix-Dauerausstellung. Dem nun 60-jährigen Künstler gratulierte er herzlich: „Ich wünsche dir noch viel Freude und dass du uns noch lange erhalten bleibst.“ Manfred Deix eröffnete im Anschluss die neu gestaltete Dauerpräsentation mit den Worten: „Machen Sie sich ein Bild - und hoffentlich ein sehr gutes.“

Die neugestaltete permanente Deix-Schau „Das ist Deix“ zeigt neben aktuellen Cartoons erstmals auch unbekanntes und unveröffentlichtes Material des berühmten Karikaturisten. Neben frühen Schülerzeichnungen und Arbeiten aus der Studienzeit sind so auch die ersten Comics für die St. Pöltner Kirchenzeitung zu sehen. Breiten Raum finden ebenso die Anfänge von Manfred Deix als Cartoonist in den frühen siebziger Jahren, seine Tätigkeit als Dichter und seine Fernseh- und Buchproduktionen. Anhand von Fotos, Briefen und Skizzenmaterial wird auch seiner Tierliebe und seiner Begeisterung für die Beach Boys nachgekommen.

Der gebürtige Niederösterreicher Manfred Deix wuchs in St. Pölten und Böheimkirchen auf, wo seine Eltern über zehn Jahre lang ein Gasthaus führten. Im Jahr 1972 kam es zu ersten Veröffentlichungen in den Magazinen „trend“, „profil“ und „economy“. Titelblätter und zahlreiche weitere Werke im gesamten deutschen Sprachraum folgten. Bis heute hat er 15 Bücher veröffentlicht und zeichnet regelmäßig für die Zeitschriften „News“ und „profil“.



Presseinformation